

# Prüfungswesen

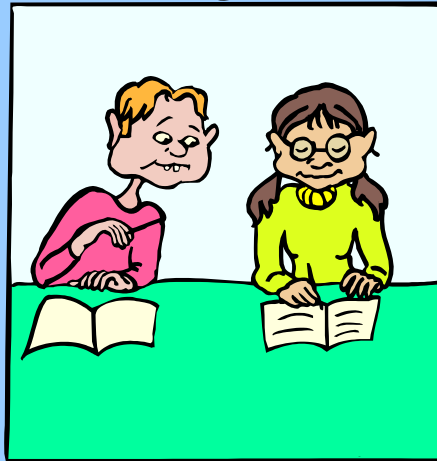
## Regelungen

## Anerkennung von Prüfern

## Standardisierung

## Prüfungsdurchführung

## Prüfungsarten



Kommentare an [frank-peter@schmidt-lademann.de](mailto:frank-peter@schmidt-lademann.de)

<http://www.schmidt-lademann.de/>

Aktuelle Version der Präsentation: <http://www.schmidt-lademann.de/fcl/jar.htm>

# Prüfungsbezogene Regelungen

## **LuftPersV**

**§128:** Durchführung von Prüfungen Anerkennung von Prüfern  
**2. DV LuftPersV** für Ausbildung und Prüfung von Luftfahrtpersonal

## **JAR-FCL Deutsch**

**1.005(c):** Anerkennung bisheriger Prüfer für 3 Jahre

**1.030:** Prüfungsangelegenheiten

**Anh. 1 zu 1.075:** u.a. Eintragungen in Lizenzen durch Prüfer ➔ **§8 1.DV**

**Anh. 1 zu 1.130/1.135:** Durchführung von PPL Prüfungen

**Anh. 2 zu 1.135 ➔ Anh. 1O 1.DV:** Praktische PPL Prüfung

**Anh. 1 zu 1.240:** Durchführung von CR Prüfungen

**Anh. 3 zu 1.240 ➔ Anh. 1O 1.DV:** Praktische CR Prüfung

**Anh. 1 zu 1.261(a) ➔ Anh. 1F 1.DV:** Theoretische Kenntnisse für CR

**Anh. 1 zu 1.330/1.345:** Durchführung von prakt. FI Prüfungen

**Anh. 2 zu 1.330/1.345 ➔ Anh. 1O 1.DV:** Inhalte der prakt. FI Prüfung

**Abschnitt I 1.420 – 1.460 und Anhang:** Prüfer

## **1. DV LuftPersV**

**§2 Abs 5,6:** Begriffsbestimmung Praktische-/Befähigungs Prüfung

**§5 Abs 14:** JAR-FCL Seminar zur Anerkennung von bisherigen Prüfungsräten

**§8:** Eintragungen in Lizenzen durch anerkannte Personen

**Anh. 1F 1.DV:** Theoretische Kenntnisse für CR

**Anh. 1I 1.DV:** Standardisierungsanforderungen für Prüfer

**Anh. 1O 1.DV:** Praktische Ausbildung und Prüfungsprotokolle

## **2. DV LuftPersV**

Prüfungsverfahren und Prüfungsprotokolle für Lizenzen und Berechtigungen gemäß LuftPersV

# Voraussetzungen und Rechte von Prüfern

## Voraussetzungen

- Prüfer müssen die Lizenz/Berechtigung und im allgemeinen auch die Lehrberechtigung besitzen, die sie prüfen. *JAR-FCL 1.425(a)(1)*
- Sie müssen qualifiziert sein, das Prüfungsflugzeug als PIC zu führen  
*JAR-FCL 1.425(a)(2)*
- Sie müssen für die Prüfungstätigkeit von der zuständigen Behörde anerkannt sein *§128(3)LuftPersV bzw JAR-FCL 1.030/1.425/1.430*
- Prüfer dürfen nicht an der Ausbildung des Prüflings beteiligt gewesen sein. Ausnahmen können zugelassen werden *JAR-FCL 1.030 bzw §128 Abs 5 LuftPersV*

## Rechte

Die Rechte der **Prüfer für nationale** Lizenzen und Berechtigungen ergeben sich aus der Anerkennung

Die Rechte der **Prüfer für JAR-FCL** Lizenzen und Berechtigungen ergeben sich aus den Prüfer Kategorien für die sie Anerkannt sind

<b>FE(A)</b>	Erwerb PPL(A)/CPL(A) und CR/TR, Verlängerung/Erneuerung CR/TR für SP(A)
<b>CRE(A)</b>	Erwerb, Verlängerung und Erneuerung CR/TR für SP(A), Verlängerung IR
<b>TRE(A)</b>	Erwerb, Verlängerung und Erneuerung TR für MP(A), Verlängerung/Erneuerung IR
<b>IRE(A)</b>	Erwerb, Verlängerung und Erneuerung von IR
<b>SFE(A)</b>	Befähigungsüberprüfungen TR und IR in Flugsimulatoren
<b>FIE(A)</b>	Erwerb, Verlängerung und Erneuerung von Lehrberechtigungen
<b>SEN</b>	Besonders anerkannter Prüfer für die Überwachung/Beobachtung von Prüfungen

# Anerkennung von Prüfern

	Prüfer nach LuftPersV	Flugprüfer FE(A)	Prüfer für TR TRE(A)	Prüfer für CR CRE(A)	Prüfer für IR IRE(A)	Prüfer für Flugsim. SFE(A)	Prüfer für FI FIE(A)
<b>Voraussetzungen</b>	Anerkennung und Verlängerung nach Ermessen der Luftfahrtbehörde.	1000h 250 FI CPL Prüf.: 2000h 250 FI JAR-FCL 1.435	1500h auf MPA JAR-FCL 1.440	500h CPL(A) oder ATPL(A) und PPL(A) JAR-FCL 1.445	2000h 450h Instr. 250h IRI JAR-FCL 1.450	ATPL 1500h auf MPA SFI(A) JAR-FCL 1.455	2000h 100h FI- Ausbild. JAR-FCL 1.455
<b>Anerkennung</b>	Anerkennung wird jeweils für längstens 3 Jahre erteilt §128(3,4)	praktische Prüfung in der Rolle eines Prüfers unter Aufsicht eines Inspektors JAR-FCL 1.425(3)					
<b>Verlängerung der Anerkennung</b>		Anerkennung wird für längstens 3 Jahre erteilt, Verlängerung nach Ermessen der Behörde sowie 2 Prüfungen pro Jahr und eine Prüfung unter Aufsicht eines Inspektors während des Gültigkeitszeitraums JAR-FCL 1.430 & Anhang 1 zu JAR-FCL 1.425					

## JAR-FCL 1.005(c)

Prüfer, die vor dem Inkrafttreten der JARFCL im Besitz einer Anerkennung waren, können als Prüfer gemäß JAR-FCL 1 (Flugzeug) anerkannt werden, sofern sie der zuständigen Stelle Kenntnisse über die Bestimmungen der JAR-FCL und der JAR-OPS 1 nachgewiesen haben. Diese Anerkennung gilt für einen Zeitraum von längstens drei Jahren. Jede weitere Verlängerung der Anerkennung unterliegt danach den Bestimmungen von JAR-FCL 1.425(a) und (b) sowie Anhang 1 zu JARFCL 1.425

Jede Befreiung von den in JAR-FCL deutsch 1.425(a) bis (c) aufgeführten Qualifikationsanforderungen ist auf Fälle zu beschränken, in denen kein qualifizierter Prüfer verfügbar ist. *Anhang 1 I zur 1. DV LuftPersV*

# Standardisierungsanforderungen für Prüfer

Anhang 1 zu JAR-FCL 1.425 und Anhang II zu 1. DV LuftPersV

Jeder JAA-Mitgliedstaat veröffentlicht und legt der JAA eine Liste aller anerkannten Prüfer vor, aus der hervorgeht, für welche Kategorien die Prüfer eine Anerkennung besitzen sowie alle zusätzlichen Befugnisse, die ihnen erteilt worden sind.

Anhang 1 zu JAR-FCL 1.425 Abs 1

Während einer Prüfung / Überprüfung sind von den Prüfern die Standards der JARFCL durchgängig anzuwenden. Anhang 1 zu JAR-FCL 1.425 Abs 2

Zweck einer Prüfung/Überprüfung Anhang II zu 1. DV LuftPersV Abs 9-11

- Fähigkeit des Bewerbers
- Qualität der Ausbildung
- Sicherheitsstandards

Die Standardisierung muss, entsprechend der Kategorie, in der der Prüfer tätig ist, mindestens eine Unterweisung in folgenden Bereichen umfassen:

Anhang II zu 1. DV LuftPersV Abs 4

- (i) nationale Bestimmungen, bezogen auf die Prüftätigkeit;**
- (ii) Grundlagen im Bereich Menschliches Leistungsvermögen, bezogen auf die Flugprüfungen;**
- (iii) Grundlagen zur Anwendung eines Beurteilungssystems bei Flugprüfungen;**
- (iv) die Bestimmungen der JAR-FCL deutsch, damit verbundene andere JARs sowie Verwaltungsvorschriften und Richtlinien (JIPS);**
- (v) ein auf JAR-FCL deutsch bezogenes Qualitätssicherungssystem; und**
- (vi) Zusammenarbeit der Flugbesatzung (MCC), Menschliches Leistungsvermögen, soweit zutreffend.**

**Wichtig ist jedoch, dass der Prüfer in jedem Fall aufgrund seines Werdeganges und seiner Erfahrung berufliches Ansehen in der Luftfahrt genießt.** Anhang 1 zu JAR-FCL 1.425 Abs 4

# Prüfungspläne/-protokolle

## Lizenzen und Berechtigungen gemäß LuftPersV

Protokolle und Prüfungspläne sind der 2.DV LuftPersV zu entnehmen

## Lizenzen und Berechtigungen gemäß JAR-FCL

Protokolle und Prüfungspläne sind dem *Anhang 10 der 1.DV LuftPersV* zu entnehmen. Hierin sind enthalten:

### **Deckblatt für**

- Daten zum Bewerber
- Bewertung der Prüfung
- Daten zum Prüfungsflug

### ***Dreifache Ausfertigung für***

- ***Zuständige Stelle mit Protokoll***
- ***Prüfer***
- ***Bewerber***

### **Anlagen**

- **PPL** PPL-Lizenzprüfung
- **CPL** CPL-Lizenzprüfung
- **TR** Muster Prüfung/Befähigungsprüfung
- **CR** Klassenber. Prüfung /Befähigungsprüfung
- **FI** Fluglehrer Prüfung /Befähigungsprüfung
- **IFR** Instrumentr. Prüfung /Befähigungsprüfung

# Voraussetzungen für die Teilnahme an einer praktischen Prüfung

JAR-FCL 1.030(e) bzw §128 Abs 9 LuftPersV

- Die theoretische Ausbildung muß abgeschlossen sein
- Die theoretische Prüfung muß bestanden sein (Ausnahmen möglich) und seit bestehen der Prüfung dürfen nicht mehr als 24 Monate vergangen sein
- Der Bewerber muß vom Ausbildungsbetrieb/Fluglehrer für die prakt. Prüfung vorgeschlagen werden (JAR-FCL) bzw die Prüfungsreife bestätigt bekommen (LuftPersV)

# Prüfungsdurchführung

Anhang II zu 1. DV LuftPersV

Maximale Anzahl an Prüfungen je Tag	3	PPL, CPL, IR, CR	Prüfungsdauer in Minuten	90	PPL und CPL inkl Nav
	2	FI, CPL/IR, ATPL		60	FI, IR, CR (SPA)
	4	TR		120	CPL/IR, ATPL

**Eine Prüfung/Überprüfung besteht aus:**

**Einer mündliche Prüfung am Boden (soweit gefordert)**

- allgemeine Luftfahrzeugkenntnisse und Flugleistungen;
- Planungsverfahren und betriebliche Verfahren; und
- andere einschlägige Übungen/Abschnitte der Prüfung/Überprüfung

**Der Besprechung vor dem Flug**

- Abfolge der Prüfung/Überprüfung;
- Setzen der Triebwerkeleistungen und Geschwindigkeiten; und
- Sicherheitsfestlegungen

**Flugübungen**

- alle geforderten Übungen/Abschnitte der Prüfung/Überprüfung

**Der Nachbesprechung**

- Bewertung/Beurteilung des Bewerbers
- Dokumentation der Prüfung/Überprüfung im Beisein des Bewerbers und seines Lehrberechtigten (FI), wenn möglich.

**Nach Ermessen des Prüfers kann der Bewerber jede Übung und jedes Verfahren einmal wiederholen.**

# Bewertung

Anh. II IDV LuftPersV (21), Anh. 1 JAR-FCL 1.130/1.135 (8/9), Anh.1 JAR-FCL 1.240/1.295 (3/4)

„**Bestanden**“, vorausgesetzt, der Bewerber weist den/die erforderlichen Kenntnisstand/praktische Fähigkeiten/Befähigungen nach und bewegt sich, soweit zutreffend, innerhalb der Flugtoleranzen für die jeweilige Lizenz oder Berechtigung;

„**Nicht bestanden**“, vorausgesetzt, dass eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- i. die Prüfungstoleranzen für den Flug wurden überschritten, nachdem der Prüfer Turbulenzen oder Anweisungen der Flugverkehrskontrolle ausreichend berücksichtigt hat;
- ii. das Ziel der Prüfung/Überprüfung wurde nicht erreicht;
- iii. das Ziel der Übung wurde erreicht, jedoch durch eine unsichere Flugdurchführung, Verstoß gegen Regeln oder Vorschriften, mangelhaftes Verhalten als Luftfahrer, unsachgemäße Bedienung und Handhabung von Systemen und Einrichtungen;
- iv. es wurde kein angemessener Umfang an theoretischen Kenntnissen nachgewiesen;
- v. es wurde kein angemessenes Flugmanagement nachgewiesen; oder
- vi. das Eingreifen des Prüfers oder Sicherheitspiloten war im Interesse der Sicherheit erforderlich.

„**Teilweise bestanden**“ in Übereinstimmung mit den Kriterien in dem entsprechenden Anhang für die praktische Prüfung in den Bestimmungen der JAR-FCL deutsch.

**Die Prüfung** ist Bestanden, wenn alle Abschnitte bestanden wurden.

- Wird nur ein Abschnitt nicht bestanden kann dieser einmal wiederholt werden.
- In allen anderen Fällen muß die gesamte Prüfung wiederholt werden.
- Die Anzahl der Prüfungsversuche ist nicht beschränkt.
- Bei zweimaligem Nichtbestehen legt die Behörde/Prüfer die weitere Ausbildung fest.

# Prüfungsablauf

## Prakt. JAR-FCL Prüfung

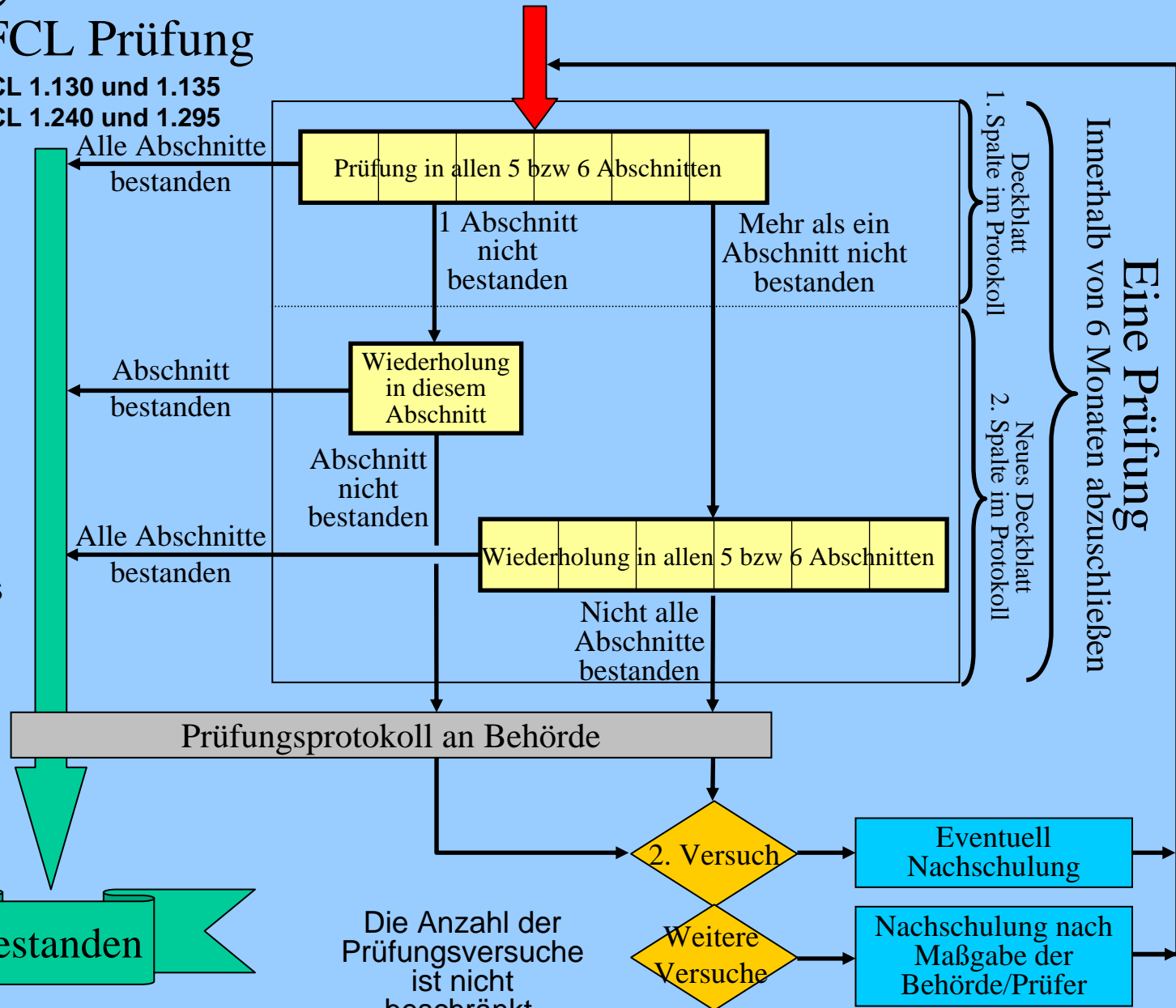
Anhang 1 zu JAR-FCL 1.130 und 1.135

Anhang 1 zu JAR-FCL 1.240 und 1.295

Ein Prüfungsabschnitt besteht aus mehreren Übungen

Wird in einem Prüfungsabschnitt eine Übung nicht bestanden, so gilt dieser Abschnitt als nicht bestanden

Nach Ermessen des Prüfers kann der Bewerber jede Übung und jedes Verfahren einmal wiederholen.



# Praktische PPL(A) Prüfung

JAR-FCL 1.135 und Anhänge

- Verfahren für den Nachweis der Prüfungsreife ist von der Behörde festzulegen
- Prüfung ist innerhalb von 6 Monaten nach Abschluß der Ausbildung abzulegen. Bei Überschreitung ist eine weitere Ausbildung nach Maßgabe der Behörde durchzuführen
- Die Prüfung erfolgt gemäß Protokoll im Anhang 1I 1.DV LuftPersV (Anlage PPL). Im Fall SPA entfällt Abschnitt 6.
- Prüfungszeit mind. 90 Minuten. Davon der Navigationsteil mind. 60 Minuten und kann als gesonderte Prüfung durchgeführt werden.
- Das Flugzeug muß die Bestimmungen für Ausbildungsflüge erfüllen  
(*Anh. 1 JAR-FCL 1.125*)
- Toleranzen
  - Höhe +/- 150 ft
  - Kurs +/- 10°
  - Geschwindigkeit bei Start/Landung +15/-5 kt sonst +/-15kt
- Wird die Prüfung aus gerechtfertigten Gründen abgebrochen, brauchen nur die nicht durchgeführten Abschnitte nachgeholt werden.

# Praktische CR(A) Prüfung

## JAR-FCL 1.240 und Anhänge

- Verfahren für den Nachweis der Prüfungsreife ist von der Behörde festzulegen
- Es gibt nur eine praktische Prüfung allerdings mit einem theoretischen Teil.
- Bei SEP/SP(A) kann der theoretische Teil der praktischen Prüfung vom Prüfer mündlich abgenommen werden (*Anh. 1 zur JAR-FCL 2.261(a) Abs 5*). Die Inhalte können dem Anh. 1F der 1.DV LuftPersV entnommen werden.
- Die Prüfung erfolgt gemäß Protokoll im Anhang 1I 1.DV LuftPersV (Anlage CR).
- Prüfungszeit mind. 60 Minuten. *Anh. II der 1.DV LuftPersV*
- Wird die Prüfung aus gerechtfertigten Gründen abgebrochen, brauchen nur die nicht durchgeführten Abschnitte nachgeholt werden.

# Prüfungsarten

§2 Abs 5 und 6 1.DV LuftPersV und JAR-FCL 1.001

(5) Eine **praktische Prüfung** ist der Nachweis der fliegerischen Befähigung für den Erwerb einer Lizenz oder Berechtigung gegenüber einem Prüfer, einschließlich der mündlichen Kenntnisprüfung, sofern vorgeschrieben oder von dem Prüfer für erforderlich gehalten.

(6) Eine **Befähigungsüberprüfung** ist der Nachweis der fliegerischen Befähigung für die Verlängerung oder Erneuerung einer Berechtigung oder Anerkennung gegenüber einem Prüfer, einschließlich der mündlichen Kenntnisprüfung, sofern vorgeschrieben oder von dem Prüfer für erforderlich gehalten.

**Gegebenenfalls verantwortlichen Flugzeugführer festlegen (NFL II 61/91)**

# Praktische Prüfungen

Lizenz/ Berechtigung	Art	Zweck	Voraussetzung	Flugzeug	Para- graph	Protokoll	mind Zeit Min	Massnahmen neben Einreichung des Protokolls und Bestätigung im Flugbuch	Prüfer NE=Prüfer gem §128	Prüfer- wahl
PPL(N)	prakt	Lizenz Erwerb	Bef. Nachweis	750kg	LPV §2	<a href="#">Anl.1D 2.DV</a>			NE,FE	bestimmt
PPL(N)	prakt	CR TMG Erwerb	Bef. Nachweis	TMG	LPV §3a	<a href="#">Anl.2B 2.DV</a>			NE,FE,CRE	bestimmt
PPL(N)	prakt	CR 2000kg Erwerb	Bef. Nachweis	2000kg	LPV §3b	<a href="#">Anl.3B 2.DV</a>			NE,FE,CRE	bestimmt
PPL(N)	bef	CR TMG verlängerung		TMG	LPV §4	<a href="#">Anl.2B 2.DV</a>			NE,FE,CRE	wahl
PPL(N)	bef	CR 2000kg verlängerung		SEP	LPV §4	<a href="#">Anl.3B 2.DV</a>			NE,FE,CRE	wahl
GPL	prakt	Lizenz Erwerb	Bef. Nachweis	GLD	LPV §38	<a href="#">Anl.5D 2.DV</a>			NE	bestimmt
GPL	prakt	CR TMG Erwerb	Bef. Nachweis	TMG	LPV §40a	<a href="#">Anl.2B 2.DV</a>			NE,FE,CRE	bestimmt
GPL	bef	CR TMG verlängerung		TMG/SEP	LPV §41	<a href="#">Anl.2B/3B 2.DV</a>			NE,FE,CRE	wahl
Kunstflug	prakt	Erwerb Kunstflugber.	Bef. Nachweis	GLD/SEP/H	LPV §81	<a href="#">Anl.10B 2.DV</a>			NE	bestimmt
Wolkenflug	prakt	Erwerb Wolkenflugber.	Bef. Nachweis	GLD	LPV §85	<a href="#">Anl.12B 2.DV</a>			NE	bestimmt
Lehrber. PPL(N)	ausw	Zulassung		SEP	LPV §88a	<a href="#">Anl.14B 2.DV</a>			NE,FE,FIE	bestimmt
Lehrber. PPL(N)	prakt	Erwerb Lehrber.	Bef. Nachweis	SEP	LPV §88a	<a href="#">Anl.14F 2.DV</a>			NE,FE,FIE	bestimmt
Lehrber. PPL(N)	bef	Verl. Lehrb.	letzte 12 Monate	SEP	LPV §96	<a href="#">Anl.14F 2.DV</a>			NE,FE,FIE	wahl
Lehrber. GPL	ausw	Zulassung		GLD	LPV §89	<a href="#">Anl.15B 2.DV</a>			NE	bestimmt
Lehrber. GPL	prakt	Erwerb Lehrber.		GLD	LPV §89	<a href="#">Anl.15F 2.DV</a>			NE	bestimmt
Lehrber. GPL	bef	Verl. Lehrb.	letzte 12 Monate	GLD/TMG	LPV §96	<a href="#">Anl.15F 2.DV</a>			NE	wahl
PPL(A)	prakt	Lizenz Erwerb	Bef. Nachweis	SEP/TMG/MEP	JF 1.135	<a href="#">Anh. 10 1.DV PPL</a>	90		FE	bestimmt
PPL(N)->PPL(A)	prakt	Lizenz Erwerb	Bef. Nachweis	SEP/TMG/MEP	JF 1.135/ LPV §5	<a href="#">Anh. 10 1.DV PPL</a>	90	vollständige PPL Prüfung	FE	bestimmt
PPL(A)	prakt	Klassen-/Musterber.	Bef. Nachweis	SEP/TMG/MEP	JF 1.262	<a href="#">Anh. 10 1.DV CR</a>	60		FE,CRE	bestimmt
PPL(A)	bef	Verl. Klassenber.	letzte 3 Monate	SEP/TMG	JF 1.245	<a href="#">Anh. 10 1.DV CR</a>	60	Verl. In Lizenz eintragen, SEP und TMG können mit einem Flug verlängert werden	FE,CRE	wahl
PPL(A)	prakt	Erneuerung. Klassenber.		SEP/TMG	JF 1.245	<a href="#">Anh. 10 1.DV CR</a>	60	Ein Flug je Klassenber.	FE,CRE	wahl
PPL(ICA0)	bef	Verl. Klassenber.	letzte 3 Monate	SEP/TMG	JF 1.245	<a href="#">Anh. 10 1.DV CR</a>	60	Verl. In Lizenz eintragen, SEP und TMG können mit einem Flug verlängert werden	NE,FE,CRE	wahl
PPL(ICA0)	prakt	Erneuerung. Klassenber.		SEP	JF 1.245	<a href="#">Anh. 10 1.DV CR</a>	60	Verl. Ein Flug je Klassenber.	NE,FE,CRE	wahl
Lehrber. PPL(A)	ausw	Zulassung		SEP/TMG	JF 1.335(f)	<a href="#">Anh. 10 1.DV CR</a>			FI gem 1.330(f)	bestimmt
Lehrber. PPL(A)	prakt	Erwerb Lehrber.	Bef. Nachweis	SEP/TMG	JF 1.345	<a href="#">Anh. 10 1.DV FI</a>	60		FIE	bestimmt
Lehrber. PPL(A) gem 1.330(f)(2)	prakt	Zulassung zur Ausb. Von Lehrberechtigten		SEP/TMG	JF 1.330(f)	<a href="#">Anh. 10 1.DV FI</a>	60		FIE	bestimmt
Lehrber. PPL(A)	bef	Verl./Eneuerung Lehrb.	letzte 12 Monate	SEP/TMG	JF 1.355	<a href="#">Anh. 10 1.DV FI</a>	60	je nach Bundesland Verl. In Lizenz eintragen	FIE	wahl
<b>Prüfungen für Lizenzen die noch nach der Alten LuftPersV erworben werden</b>										
CVFR	prakt	Erwerb CVFR Ber.	Bef. Nachweis	SEP/TMG	LPVA §82	<a href="#">Richtl. Kap 19/G</a>			NE,FE,CRE	bestimmt

Prüfungsformulare: [www.ausbildung.bwl.v.de/download.htm](http://www.ausbildung.bwl.v.de/download.htm)

# Theorieprüfungen (BW)

von	auf	Luftrecht	Met	Navigation	Technik	Verhalten
Fußgänger	PPL(A)	LR+CVFR	X	N+CVFR	T+CVFR	X
Fußgänger	PPL(N),C,D	LR	X	N	T	X
PPL(A)	D				T	X
PPL(A)	C				T	X
PPL(ICA0)	D				T	X
PPL(ICA0)	C				T	X
PPL(N)	D				T	X
PPL(N)	C				T	X
PPL(N)	PPL(A)	LR+CVFR		N+CVFR	T+CVFR	
C	D				T	X
C	C/TMG			N	T	X
C	PPL(N)	LR	X	N	T	X
C	PPL(A)	LR+CVFR	X	N+CVFR	T+CVFR	X
C/TMG	D				T	X
C/TMG	C				T	X
C/TMG	PPL(N)					
C/TMG	PPL(A)	LR+CVFR		N+CVFR	T+CVFR	X
D	C			N	T	X
D	PPL(N)	LR	X	N	T	X
D	PPL(A)	LR+CVFR	X	N+CVFR	T+CVFR	X
UL	D				T	X
UL	C	LR			T	X
UL	PPL(N)	LR	X	N	T	X
UL	PPL(A)	LR+CVFR	X	N+CVFR	T+CVFR	X

# Eintrag einer Verlängerung

**Prüfer** können Verlängerungen von Klassenberechtigungen und Lehrberechtigungen in die Lizenz eintragen, sofern sie am Verlängerungsverfahren beteiligt sind. Das Original des Prüfungsformulars ist der ausstellenden Behörde zu übermitteln

*Anhang 1 zu JAR-FCL 1.075 und JAR-FCL 1.425(d) sowie §8 1.DV LuftPersV*

**Fluglehrer**, die den Übungsflug nach JAR-FCL 1.245 durchführen können nach Prüfung des Vorliegens der Verlängerungsbedingungen gemäß JAR-FCL 1.245 Verlängerungen von SEP/TMG Klassenberechtigungen in die Lizenz eintragen *§8 1.DV LuftPersV*

Andernfalls erfolgen Verlängerungseinträge durch die **zuständige Stelle**

# Verlängerung durch Fluglehrer

Nur der Fluglehrer, der den Übungsflug nach JAR-FCL 1.245 (c)(1)(ii)(C) durchführt, kann die Verlängerung der Klassenberechtigungen SEP und/oder TMG durch Eintrag in einer Lizenz nach JAR-FCL oder §135 Abs 2 LuftPersV vornehmen (§8 1.DV Abs 2 LuftPersV). Alternativ kann der Eintrag der Verlängerung durch die Luftfahrtbehörde oder einen anerkannten Prüfer erfolgen.

Folgendes ist bei der Verlängerung einer JAR-FCL Klassenberechtigung durch den Fluglehrer zu beachten:


1. Der Fluglehrer kennt die Verlängerungsbedingungen nach JAR.FCL 1.245
2. Übungsflug nur innerhalb der letzten 12 Monate **vor** Ablauf der Klassenberechtigung und bei gültigem Tauglichkeitszeugnis durchführen.
3. Übungsflug im Flugbuch mit Unterschrift bestätigen  
z.B. „Übungsflug gem. JAR-FCL 1.245“ mit Unterschrift und Lizenz Nr des Fluglehrers.
4. Vor Eintrag der Verlängerung in der Lizenz überprüfen, dass die Bedingungen von 12 Starts und 12 Stunden innerhalb der letzten 12 Monate **vor** dem in der Lizenz eingetragenen Ablaufdatum der Klassenberechtigung erfüllt sind.
5. Wenn alle Bedingungen vor Ablauf der **jeweiligen** Klassenberechtigung erfüllt wurden, Eintrag der Verlängerung auf der Rückseite der Lizenz vornehmen mit einer Zeile je Klassenberechtigung. Fluglehrer tragen statt der Prüfer Ermächtigungs Nr. ihre Lizenz Nr. ein. Ein Prüfungsdatum entfällt.
6. Neues Ablaufdatum ist altes Ablaufdatum plus 2 Jahre

# Mehrfachlizenzen

<b>Einträge im GPL</b>	<b>Einträge im PPL- JAR-FCL/ICAO</b>	<b>Notwendige Übungsflüge</b>
Segelflugzeuge	SEP	SEP nach JAR FCL 1.245
Segelflugzeuge	SEP & TMG	SEP oder TMG nach JAR FCL 1.245
Segelflugzeuge	TMG	TMG nach JAR FCL 1.245
Segelflugzeuge & TMG	SEP	TMG nach §41 Abs.3 LuftPersV und nach JAR FCL 1.245 Ein einstündiger Übungsflug genügt, falls es zeitlich passt.. Eventuelle Unterschiede von Bundesland zu Bundesland
Segelflugzeuge & TMG	SEP & TMG	SEP oder TMG nach JAR FCL 1.245, Es genügt, wenn für den TMG eine Berechtigung gültig ist.

# Beispiel Eines Verlängerungseintrags

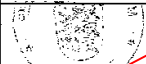
**Bundesrepublik Deutschland**  
Federal Republic of Germany



**Lizenz für Privatpiloten (Flugzeug)**  
Private Pilot Licence (Aeroplane)

Ausgestellt nach den Regelungen  
**JAR-FCL** deutsch  
Issued in accordance with **JAR-FCL** german version

Ausgestellt nach den Richtlinien der  
**ICAO**  
Issued in accordance with ICAO Standards

I	Ausstellungsstaat State of issue	Bundesrepublik Deutschland
III	Lizenznummer Licence number	7631001234
IV	Name des Inhabers Name of holder	Mustermann Thomas
XIV	Geburtsdatum Geburtsort Date and place of birth	31.12.1970 München
V	Wohnsitz Address	Fliederweg 10 7500 Pforzheim
VI	Staatsangehörigkeit Nationality	deutsch
VII	Unterschrift des Inhabers Signature of holder	
VIII	Ausstellende Stelle Issuing board	Regierungspräsidium Karlsruhe
X	Ausstellende Person Datum Signature of issuing person and date	Becker 19.05.2003
XI	Stempel der ausstellenden Stelle Stamp of issuing board	

II	Art der Lizenz, Datum der Erstaussstellung und Länderkennnummer Title of licence, date of initial issue and country code	<b>PPL(A), 19.10.1981, D</b>
IX	gültig bis (valid until): <b>20.05.2008</b> Der Inhaber darf nur tätig werden, wenn er ein gültiges Tauglichkeitszeugnis mitführt. Der Inhaber der Lizenz ist berechtigt, in JAA-Staaten eingetragene Luftfahrzeuge im Umfang der Lizenz zu führen. Zur Feststellung der Identität des Lizenzinhabers ist ein Lichtbildausweis mitzuführen. The privileges of the licence shall be exercised only if the holder has a valid medical certificate. The licence holder is entitled to exercise licence privileges on aircraft registered in JAA-States. A document containing a photo shall be carried for the purpose of identification of the licence holder.	
XII	Sprech-, Navigations und Flugdienstberechtigung für Bodenfunkstellen oder für Luftfunkstellen in englischer oder deutscher Sprache für Flüge nach Sicht- oder Instrumentenflugregeln Radiotelephone and radionavigation privileges for aeronautical- and in flight stations according to visual- and instrument flight rules in english or german language	
XIII	Bemerkungen (Remarks): *****keine weiteren Eintragungen/no further entries*****	

XII Berechtigungen (Ratings)	
Klasse/Muster/Instrumentenflug Class/Type/Instrument	Bemerkungen/Beschränkungen Remarks/Restrictions
SE piston (land) PIC.....bis/until 20.05.2005	
TMG PIC.....bis/until 20.05.2005	
sonstige Berechtigungen FI PPL (A).....bis/until 20.05.2006	
*****keine weiteren Eintragungen/no further entries*****	

Vorderseite

Berechtigung Rating	Datum der Prüfung Date of test	Gültig bis Valid until	Prüfer Ermächtigungsnr. Examiner authorization no.	Unterschrift des Prüfers Examiner's signature
SEP(land) - PIC	8.5.2005	20.5.2007	7631001923	Müller
TMG - PIC	8.5.2005	20.5.2007	7631001923	Müller

Abkürzungsverzeichnis	
ATPL	Airline Transport Pilot Licence Verkehrsfluglotsenlizenz
CPL	Commercial Pilot Licence Handelsfluglotsenlizenz
PPL	Private Pilot Licence Privatpilotenlizenz
(A)	Aeroplane Flugzeug
(H)	Helicopter Hubschrauber
PIC	Pilot in Command Vordersteuermann Pilot
COPI	Copilot Zweiter Pilot
IR	Instrument Rating Instrumentenflugberechtigung
SEP	Single-engine piston aeroplane einmotorige Flugzeuge mit Kolbenmotor
MEP	Multi-engine piston aeroplane vielmotorige Flugzeuge mit Kolbenmotor
FI	Flight Instructor Lehrer für Flugausbildung
CRI	Class Rating Instructor Lehrer für Klassenberechtigungen
IRI	Instrument Rating Instructor Lehrer für Instrumentenflugberechtigung
TRI	Type Rating Instructor Lehrer für Musterberechtigungen
SFI	Synthetic Flight Instructor Lehrer an simulierten Flugplatzgebieten

Rückseite

Datum der Prüfung der Voraussetzungen

Ablaufdatum + 2 Jahre

Ein Eintrag für jede Klassenberechtigung

Klarstellung: bei den Einträgen handelt es sich nicht um die Bestätigung des Übungsfluges sondern um die Verlängerung der Berechtigungen nach Feststellung, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind (von denen der Übungsflug nur eine ist)!

# Verantwortlicher Pilot bei Ausbildungsflügen

## §4 Abs 4 LuftVG

(4) Bei Übungs- und Prüfungsflügen in Begleitung von Fluglehrern (§ 5 Abs. 3) gelten die Fluglehrer als diejenigen, die das Luftfahrzeug führen oder bedienen. Das gleiche gilt auch für Prüfungsratsmitglieder bei Prüfungsflügen und für Luftfahrer, die andere Luftfahrer in ein Luftfahrzeugmuster einweisen oder mit diesem vertraut machen, es sei denn, daß ein anderer als verantwortlicher Luftfahrzeugführer bestimmt ist.

Hierunter sind nach gängiger Auffassung auch Checkflüge und Nachschulungen zu verstehen

## §2 Abs 2 LuftVO

(2) Luftfahrzeuge sind während des Flugs und am Boden von dem verantwortlichen Luftfahrzeugführer zu führen. Er hat dabei den Sitz des verantwortlichen Luftfahrzeugführers einzunehmen, ausgenommen bei Ausbildungs-, Einweisungs- und Prüfungsflügen oder im Falle des Absatzes 3, wenn der Halter etwas anderes bestimmt hat.

In Zweifelsfällen, etwa bei Checkflügen oder Nachschulungen sollte hier vom Halter festgelegt werden, dass der Fluglehrer auf dem Fluglehrersitz der verantwortliche Pilot ist.

# Prüfungen (§128)

1. Praktische Prüfungen dürfen erst nach bestandener theoretischer Prüfung und Bestätigung der Prüfungsreife abgenommen werden
2. Die Prüfungsteile einer theoretischen Prüfung müssen innerhalb von 12 Monaten abgelegt werden
3. Eine bestandene theoretische Prüfung wird für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Datum des Bestehens der Prüfung für den Erwerb einer Lizenz akzeptiert.
4. Die Anzahl der Prüfungsversuche ist nicht beschränkt, die Fortführung der Ausbildung kann jedoch wegen Nichteignung untersagt werden (§24 abs 4 LuftVZO)



**Prüfungen für Lizenzen nach JAR-FCL richten sich nach den Bestimmungen im JAR-FCL Regelwerk.**